



Digitalisierung in der Pflege – digitale Hilfsmittel im Alltag

Webinar: 11. Mai 2021

Stefan Baumann

CommScope EMEA Account Manager Hospitality & MDU Care Homes
Stefan.Baumann@commscope.com

Michael Heinlein

Consultant und Geschäftsführender Gesellschafter, GTMHC
mh@pflegeheim-digital.de mh@gtmhc.eu



Stefan Baumann

EMEA Account Manager Hospitality &
MDU Care Homes
CommScope Germany

- Geisteswissenschaftler und Journalist. Seit über 20 Jahren im IT-Vertrieb
- Seit 5 Jahren bei Ruckus/CommScope. Verantwortlich für das Hospitality- und MDU Geschäft in Zentral-, Ost- und Südosteuropa
- Meine Themen: Wireless-Technologie und das Zusammenspiel verschiedener Protokolle und Lösungen, um Kunden intelligente Lösungen und Prozesse auf Basis moderner skalierbarer Infrastruktur anzubieten
- «Subject Matter Expert» für Digitalisierung in Senioreneinrichtungen für CommScope, Germany. Seit 2018 mit dem Thema Digitalisierung in Senioreneinrichtungen und zunehmend auch im Gesundheitswesen vertraut.
- Unterstützt bei der Arbeit an neuen Arbeitsprozessen und Gebäudemanagementlösungen zur Steigerung von Sicherheit und Effizienz

Experten für Digitalisierung in der Pflege



Michael Heinlein

Geschäftsführender Gesellschafter
GTMHC Digital Care GmbH

- Seit 2012 in der Geschäftsentwicklung und Strategieberatung in der Health-, Social-IT und Medizintechnik mit der GTMHC Digital Care GmbH in Deutschland und Europa
- Seit über 20 Jahren im Gesundheits- und Sozialbereich tätig, u.a. Mitgründer und Geschäftsführer der MEDNOVO GmbH und der Isansys Lifecare Europe GmbH
- Seit 2017 durch das Projekt „Pflegeheim-Digital“ in der Beratung und im Projektmanagement für Digitalisierungsstrategien in stationären und ambulanten Einrichtungen der Pflege tätig. Berater für Unternehmen, die sich im Sozialbereich mit ihren Lösungen engagieren

Experten für Digitalisierung in der Pflege

Themenfelder Digitalisierung

Telemedizin

Videokonsultation, Vitaldaten, weitere medizinische Daten zum Bewohner („Scoring“, Assessments), Medikation, Wundmanagement, Bewohnerakte, Schnittstellen zwischen den Systemen

Pflegedokumentation und -planung

Dokumentation aus Planung ableiten, Automatisierung durch Schnittstellen (s. Hilfsmittel), neue Nutzer-Interfaces wie Sprache, Multilingualität, Unterstützung bei (verpflichtenden) Assessments

Technische Hilfsmittel

Sturzprävention, Lichtleitsystem, Flucht-Prävention, Tracking allgemein, Hebehelfer, moderne Pflegebetten mit Assistenzsystemen

Prozessunterstützung Versorgung

Logistik, Management Essen- und Trinken, Hilfsmittelverwaltung/-bestellung, Apotheke, Dienste (Friseur, Pediküre etc.), Hotellerie, Gastronomie, Logistik (u.a. Fahrdienste für Arzttermine)

Spiele, Unterhaltung, Information

Entertainment (an niedrige Pflegegrade gerichtet), Information rund um die Einrichtung, Schulung kognitiver Fähigkeiten

Schulungsmaterial/-prozesse

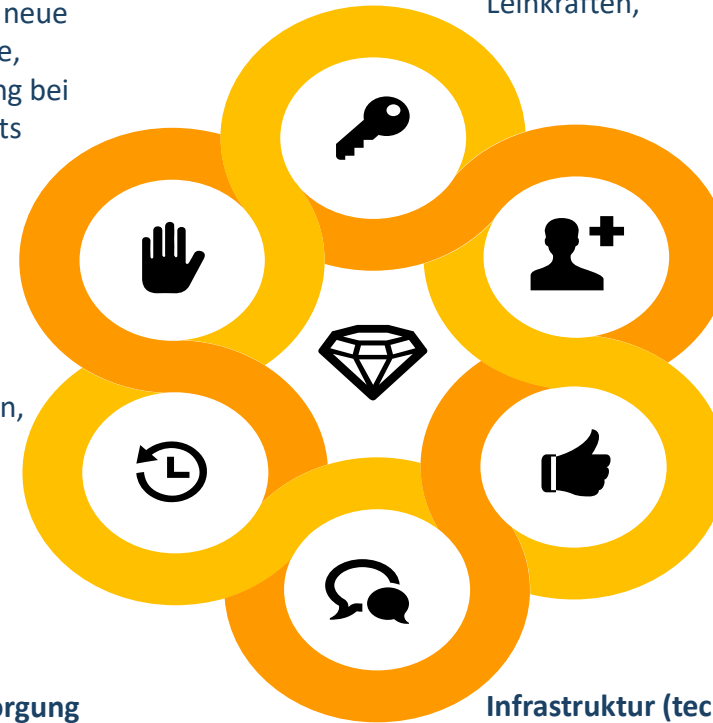
Ständig verfügbares Schulungs- und Informationsmaterial für Pflege, Bewohnersteckbrief bei hohem Einsatz von Leihkräften,

Allgemeine Administration/Personalplanung

Elektronische Personalplanung mit Einwirkung durch Pflegekräfte, Personalentwicklung, Administration, Vertragsmanagement, Bewohner-“Management“, Erfassung Reparaturen, Reinigung, Qualitätsmanagement etc.

Infrastruktur (technisch)

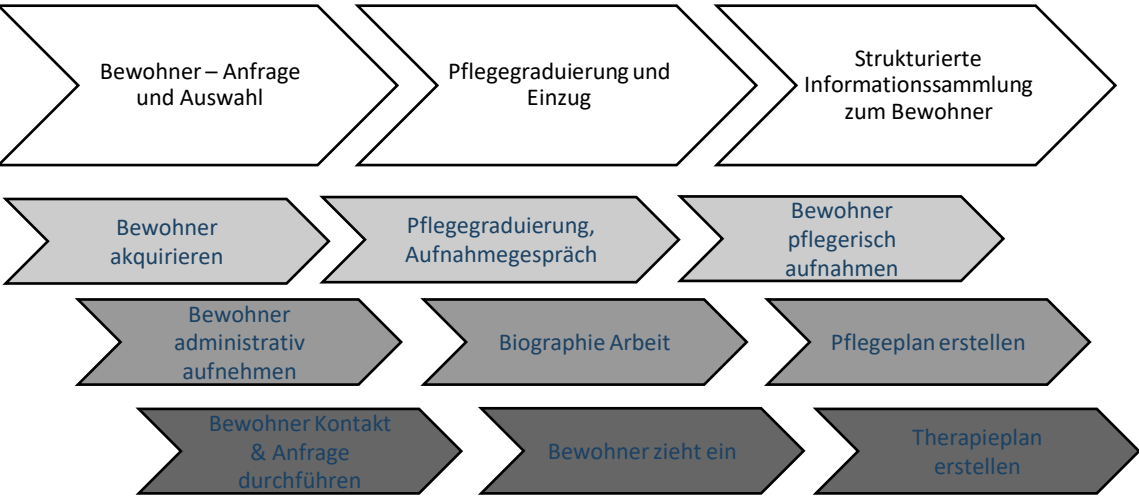
WLAN/“Smart Meter“, Tracking, „Setop“-Boxen, Ambient Assist Living, Licht, Steuerung der Gebäudesystemtechnik



Muster Prozess-Landschaft Pflegeeinrichtung

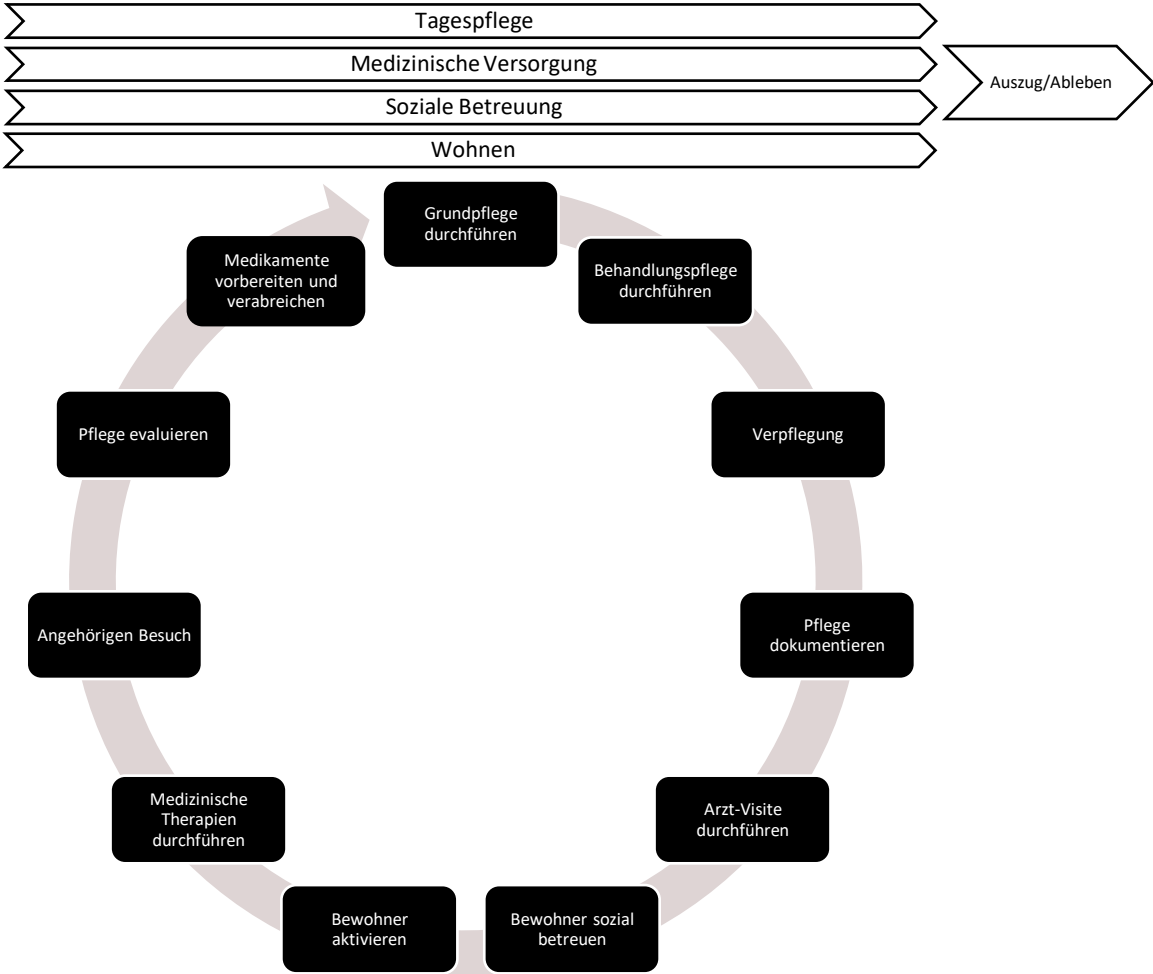
Prozeßanalyse als Grundlage für Digitalisierung

Kernprozesse

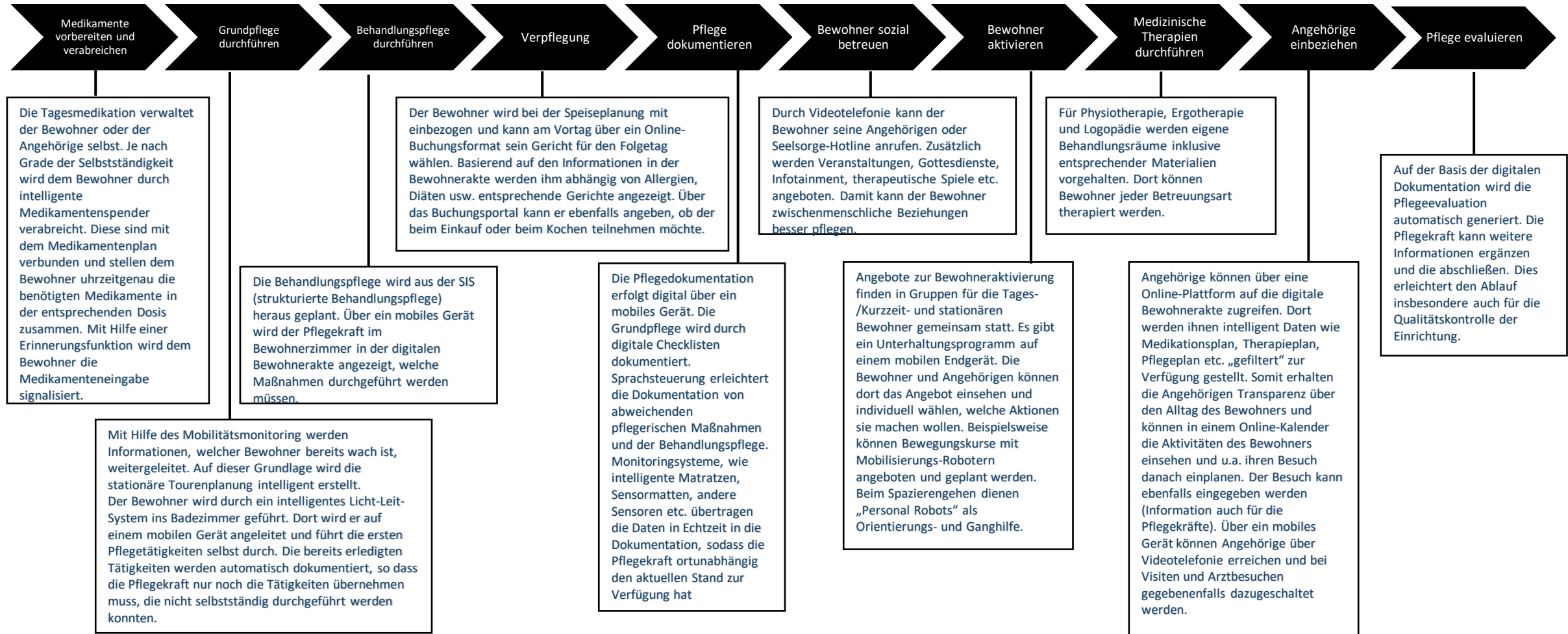


Unterstützende Prozesse

Administration	Apotheke	Logistik	Reinigung
Wäscheversorgung	Gastronomie	Arealbewirtschaftung	Hygiene
Dienste (Friseur, Pediküre)	IT	Materialwirtschaft	Einkauf
Technik/FM	Hotellerie	Personal	Qualitätsmanagement

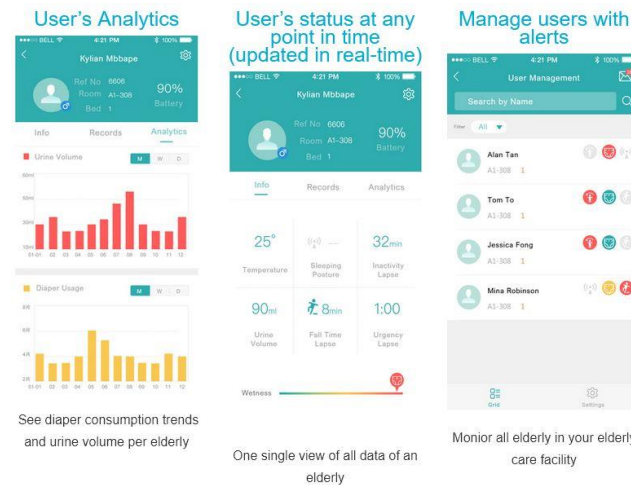
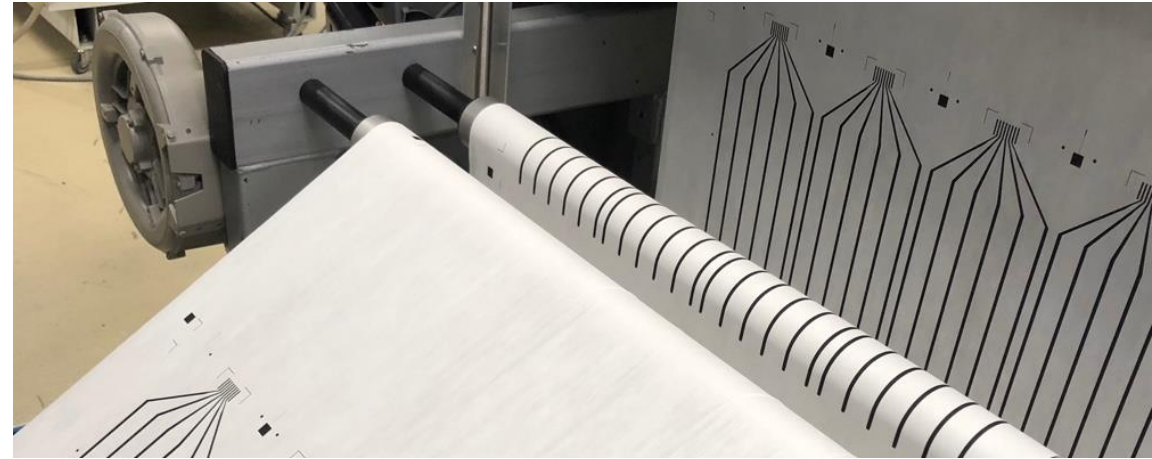


Prozess: Digitalisierte Unterstützung des Pflege“alltags“ – ein Beispiel



Die „intelligente“ Windel

- Eine „intelligente“ Windel kann helfen, den Prozess des Wechsels besser zu steuern
- Es existieren unterschiedliche Sensoren
- Meist geschlossene Systeme mit eigener App



Aufstehlicht, gedimmtes „Eintritts- licht“

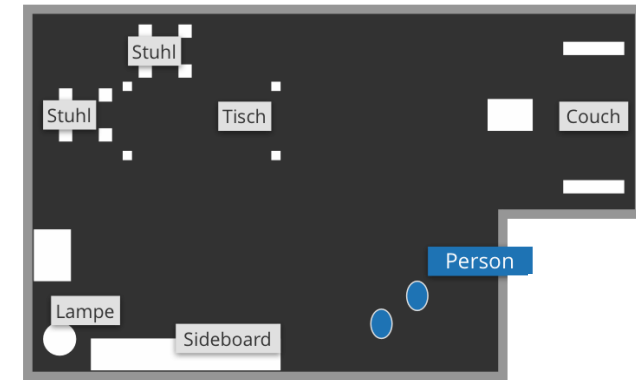
- * Lichtlaufleisten für sichere Wege auch Nachts
- * Licht sensorgesteuert unter dem Bett
- * Abgedimmtes Raumlicht nachts sensorgesteuert bei nächtlichen Rundgängen

© GTMHC Digital Care GmbH



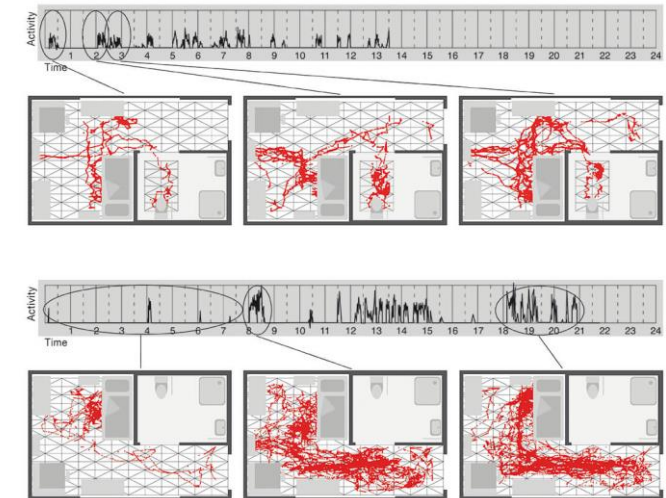
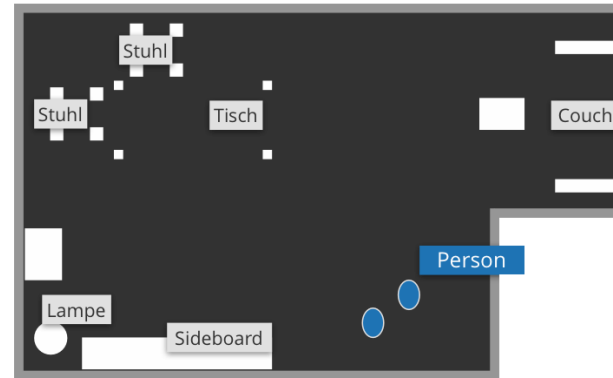
Sturzprävention und Sturzalarm

- Sturzmatte
- Das intelligente Bett
- Kombination aus beidem?
- Sensfloor – Sensoren im Boden mit Alarmierung
- NevisQ - Sensoren in den Fußleisten (Sensorbänder)
- Lichtsensoren „in der Steckdose“
- Lichtführung Bett-Toilette-Bett
- Sturzrisiko Screening
- TBC

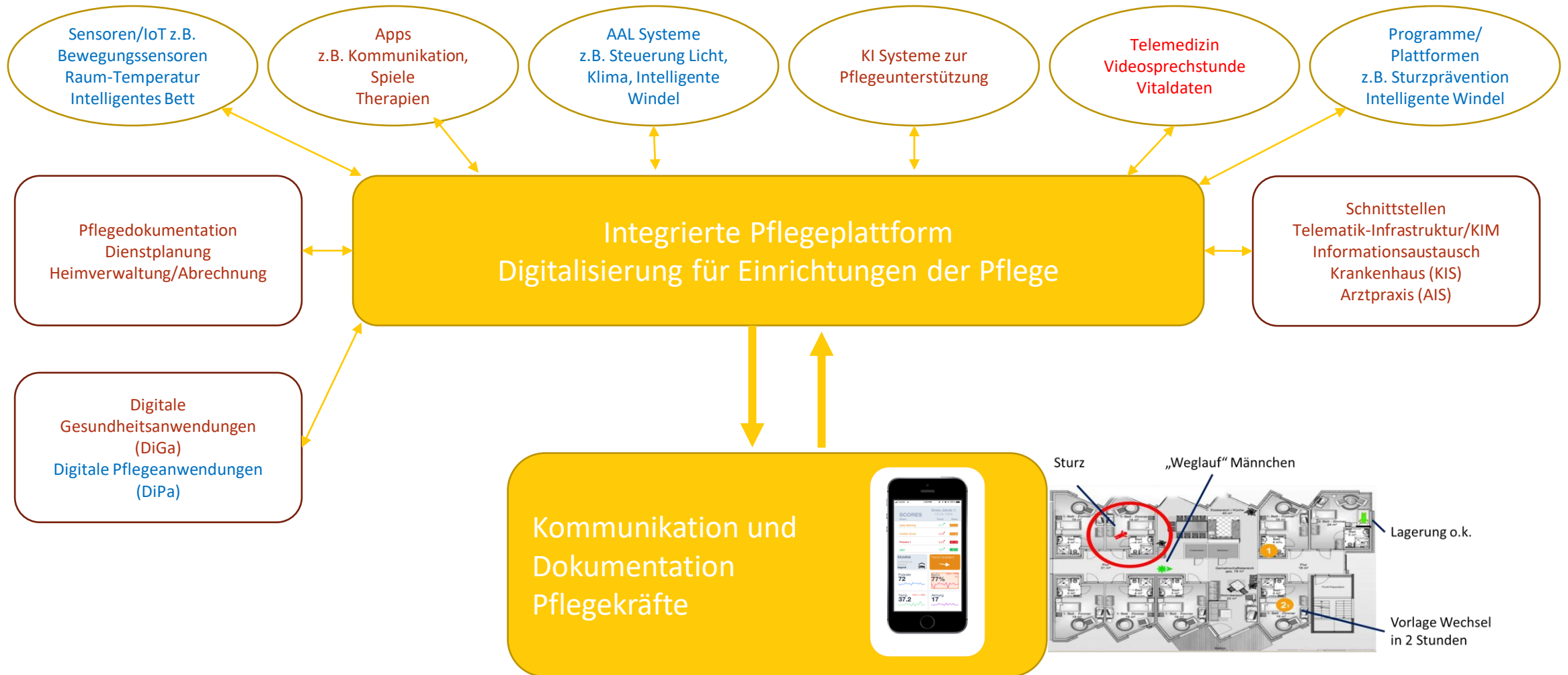


Sturzprävention und Sturzalarm

- Sturzmatte
- Das intelligente Bett
- Kombination aus beidem?
- Sensfloor – Sensoren im Boden mit Alarmierung
- NevisQ - Sensoren in den Fußleisten (Sensorbänder)
- Lichtsensoren „in der Steckdose“
- Lichtführung Bett-Toilette-Bett
- Sturzrisiko Screening
- TBC



Dashboard Nachtschicht – Kleine „Helferlein kombiniert können besser helfen



Bessere
Kommunikation –
mehr individuelle
Freiheit (ohne
dauernde
Unterstützung durch
die Pflegekräfte)



- Helferlein können Bewohnern ermöglichen, Dinge selbstständig zu tun
- Am Anfang bedarf es sicher Unterstützung durch die Pflegekräfte, nach und nach weniger bis keine Unterstützung notwendig
- „Bring Liesel“: Selbstständig bleiben, so lange es geht



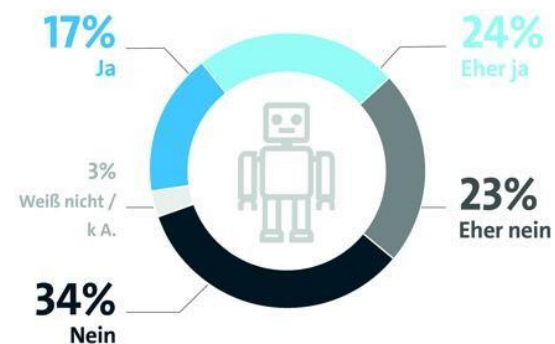
Große „Helferlein“ – Der Roboter



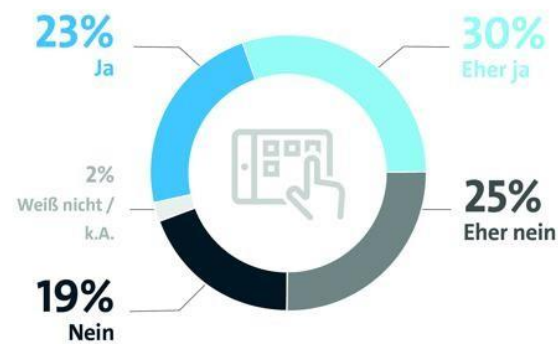
- Roboter werden sicherlich immer mehr in den Tagesablauf integriert werden
- Dagegen stehen hohe Anschaffungskosten
- Wie hoch ist die Akzeptanz für Robotik

Mehr als die Hälfte offen für digitale Helfer in der Pflege

Könnten Sie sich vorstellen, sich von einem Roboter zumindest teilweise pflegen zu lassen?



Wünschen Sie sich einen verstärkten Einsatz von digitalen Anwendungen in der Pflege in Deutschland?

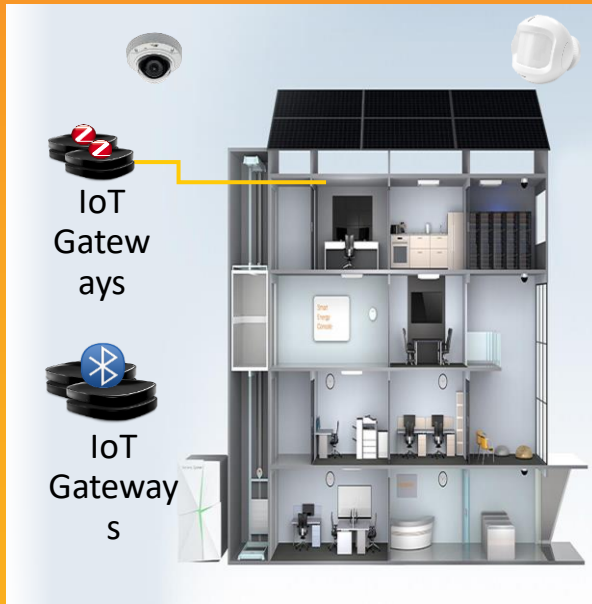


Basis: Alle Befragten (n=1.004) | Quelle: Bitkom Research

bitkom

IoT: Kleine „Tools“ erzielen große Effekte

Das Beispiel Hitzemanagement



Die Kombination verschiedener „kleiner“ Lösungen (Temperatur-Sensor, Helligkeitssensor, CO2 Sensor => Jalousien Steuerung) erlaubt die Entwicklung neuer Ansätze um Nutzen der Bewohner



Bei der Auswahl, welche Lösung man einsetzen, muss man sowohl auf funktionale, als auch auf technische Aspekte achten:

⇒ **Sind einzelne Lösungen technisch kompatibel?**

⇒ Lassen sich Lösungen sinnvoll logisch verbinden (d.h. kann man ihren Nutzen durch technische Koppelung erhöhen)?

Technische Grundlagen

Ihr Checkliste Teil 1:

- Ihre heutige Infrastruktur



- **Wie steht es um Ihr Netzwerk:**
 - welche Art der Verkabelung ist vorhanden?
 - Ist die Verkabelung technisch leistungsfähig?
- **Die Anbindung:**
 - Wie leistungstark ist der Internetanschluss in Ihrer Einrichtung?
 - welche Möglichkeiten haben Sie, diesen Anschluss ggfs. zu erweitern?

Technische Grundlagen

Ihr Checkliste Teil 2:

- Wo wollen Sie hin



This Photo by Unknown Author is licensed under [CC BY-SA-NC](#)

- **Ihre Prioritäten :**
 - Welche digitalen Dienste sind für Sie zentral?
=> Prüfen Sie, auf welchen technische Protokollen diese Dienste arbeiten
 - Erstellen Sie ein Zielbild
- **Die Auswahl der technisch richtigen Lösungen:**
 - Welche Protokolle wollen Sie einsetzen?
 - Gibt es eine einheitliche Infrastruktur zur Unterstützung dieser Protokolle?

Technische Grundlagen

Ihr Checkliste Teil 3:

Der Betrieb



[This Photo](#) by Unknown Author is licensed under [CC BY-SA](#)

- Ihre Leistungskraft :

- Können Sie technische Infrastruktur vor Ort selbst unterhalten / betreiben ?

=> wie steht es um die räumlichen Voraussetzungen?

=> wie steht es um die personellen Voraussetzungen?

- Die Auswahl der richtigen Partner:

- Gibt es Fördermöglichkeiten?
- Kauf oder Miete?
- Wie gehen Sie mit Betriebskosten um?
- Eigenbetrieb / Rechenzentrum beim Partner / Cloud?



Nächstes Webinar am 16. Juni 2021 von 10.00 – 11.00 Uhr:
Digitalisierung in der Pflege – ein Ausblick in die nahe Zukunft

now meets next

Ansprechpartner:

Stefan Baumann

CommScope EMEA Account Manager Hospitality & MDU Care Homes

Stefan.Baumann@commscope.com